Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt

April 2025

Sperrfrist:
30.04.2025, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Köln, Stadt
Berichtsmonat:	April 2025
Erstellungsdatum:	25.04.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.05.2025
Hinweise:	

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2025.

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im Berichtsmonat April 2025 gab es starke Stellenzugänge von einem einzelnen großen Arbeitgeber von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Dabei handelt es sich ganz überwiegend um nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen (sonstige Stellen), die sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilen.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt
April 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Köln, Stadt
April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	89.328	89.660	89.909	-332	-0,4	267	0,3	0,2	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	56.190	56.542	56.680	-352	-0,6	1.572	2,9	4,2	3,0
54,2% Männer	30.467	30.679	30.679	-212	-0,7	905	3,1	4,4	3,2
45,8% Frauen	25.723	25.863	26.001	-140	-0,5	667	2,7	3,9	2,7
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	3.648	3.736	3.733	-88	-2,4	66	1,8	3,0	1,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	732	769	768	-37	-4,8	-29	-3,8	-3,3	-5,9
33,2% 50 Jahre und älter	18.659	18.709	18.636	-50	-0,3	627	3,5	5,2	4,4
23,2% dar. 55 Jahre und älter	13.039	13.073	12.948	-34	-0,3	781	6,4	8,8	7,4
42,9% Langzeitarbeitslose	24.095	24.301	24.187	-206	-0,8	-100	-0,4	1,0	-0,2
6,2% Schwerbehinderte Menschen	3.500	3.562	3.513	-62	-1,7	183	5,5	10,6	9,6
40,4% Ausländer	22.704	22.851	22.862	-147	-0,6	-69	-0,3	0,6	-0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.695	9.295	9.730	400	4,3	-777	-7,4	4,5	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.475	3.926	4.024	549	14,0	-180	-3,9	1,8	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.128	2.043	2.345	85	4,2	-351	-14,2	-4,6	1,0
seit Jahresbeginn	39.071	29.376	20.081	x	x	146	0,4	3,2	2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.023	9.421	10.210	602	6,4	-114	-1,1	-2,5	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	3.780	3.420	3.546	360	10,5	-15	-0,4	-4,4	11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.923	1.785	2.112	138	7,7	-404	-17,4	-18,7	-2,6
seit Jahresbeginn	37.556	27.533	18.112	x	x	765	2,1	3,3	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,1	9,2	x	x	x	8,9	8,9	9,0
dar. Männer	9,5	9,6	9,6	x	x	x	9,3	9,3	9,4
Frauen	8,6	8,6	8,7	x	x	x	8,5	8,4	8,6
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,0	6,0	x	x	x	5,9	6,0	6,0
15 bis unter 20 Jahre	5,4	5,7	5,7	x	x	x	6,1	6,3	6,5
50 bis unter 65 Jahre	10,1	10,1	10,1	x	x	x	9,9	9,8	9,9
55 bis unter 65 Jahre	10,9	11,0	10,9	x	x	x	10,9	10,6	10,7
Ausländer	18,3	18,4	18,4	x	x	x	19,2	19,1	19,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,8	9,8	x	x	x	9,6	9,5	9,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	59.636	59.992	60.217	-356	-0,6	1.153	2,0	3,3	2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	67.447	67.978	68.434	-531	-0,8	36	0,1	1,1	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	67.774	68.305	68.775	-531	-0,8	56	0,1	1,1	1,0
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,8	10,9	x	x	x	10,9	10,9	10,9
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	15.646	15.545	15.809	101	0,6	2.165	16,1	14,6	14,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	79.522	79.736	80.119	-214	-0,3	-2.805	-3,4	-3,0	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	28.350	28.383	28.541	-33	-0,1	-1.865	-6,2	-6,5	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	58.130	58.353	58.626	-224	-0,4	-1.709	-2,9	-2,3	-1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	3.086	1.483	1.507	1.603	108,1	1.681	119,6	-2,8	-3,0
Zugang seit Jahresbeginn	10.137	7.051	5.568	x	x	3.934	63,4	47,0	70,1
Bestand	10.403	8.989	8.901	1.414	15,7	3.838	58,5	35,3	42,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Köln, Stadt
April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.499	28.336	28.625	163	0,6	2.551	9,8	8,1	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.032	16.891	17.191	141	0,8	2.137	14,3	15,1	13,1
56,8% Männer	9.677	9.615	9.786	62	0,6	1.128	13,2	15,0	13,6
43,2% Frauen	7.355	7.276	7.405	79	1,1	1.009	15,9	15,3	12,5
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.272	1.277	1.275	-5	-0,4	196	18,2	11,8	7,8
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	101	96	-4	-4,0	16	19,8	-1,0	-4,0
29,5% 50 Jahre und älter	5.022	4.952	4.979	70	1,4	470	10,3	10,6	9,3
22,0% dar. 55 Jahre und älter	3.745	3.669	3.671	76	2,1	418	12,6	12,5	9,8
7,0% Langzeitarbeitslose	1.200	1.187	1.176	13	1,1	92	8,3	7,9	4,5
5,3% Schwerbehinderte Menschen	907	933	949	-26	-2,8	38	4,4	11,5	8,6
26,9% Ausländer	4.574	4.525	4.570	49	1,1	490	12,0	13,8	13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.630	5.033	5.191	597	11,9	-111	-1,9	5,5	3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.793	3.276	3.275	517	15,8	-82	-2,1	3,2	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	876	845	974	31	3,7	-28	-3,1	4,2	12,5
seit Jahresbeginn	22.123	16.493	11.460	x	x	775	3,6	5,7	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.201	5.022	5.235	179	3,6	-67	-1,3	1,0	9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	2.856	2.585	2.645	271	10,5	-59	-2,0	-1,5	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	792	740	844	52	7,0	-17	-2,1	-8,0	1,6
seit Jahresbeginn	19.597	14.396	9.374	x	x	343	1,8	2,9	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,5
dar. Männer	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Frauen	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.784	17.643	17.963	141	0,8	2.198	14,1	14,4	12,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.548	19.418	19.772	130	0,7	2.268	13,1	13,3	12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.873	19.743	20.111	130	0,7	2.288	13,0	13,2	12,9
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	15.646	15.545	15.809	101	0,6	2.165	16,1	14,6	14,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Köln, Stadt
April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	60.829	61.324	61.284	-495	-0,8	-2.284	-3,6	-3,1	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	39.158	39.651	39.489	-493	-1,2	-565	-1,4	0,1	-0,9
53,1% Männer	20.790	21.064	20.893	-274	-1,3	-223	-1,1	0,2	-1,0
46,9% Frauen	18.368	18.587	18.596	-219	-1,2	-342	-1,8	0,0	-0,7
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.376	2.459	2.458	-83	-3,4	-130	-5,2	-1,0	-0,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	635	668	672	-33	-4,9	-45	-6,6	-3,6	-6,1
34,8% 50 Jahre und älter	13.637	13.757	13.657	-120	-0,9	157	1,2	3,4	2,7
23,7% dar. 55 Jahre und älter	9.294	9.404	9.277	-110	-1,2	363	4,1	7,4	6,5
58,5% Langzeitarbeitslose	22.895	23.114	23.011	-219	-0,9	-192	-0,8	0,7	-0,5
6,6% Schwerbehinderte Menschen	2.593	2.629	2.564	-36	-1,4	145	5,9	10,3	10,0
46,3% Ausländer	18.130	18.326	18.292	-196	-1,1	-559	-3,0	-2,2	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.065	4.262	4.539	-197	-4,6	-666	-14,1	3,4	9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	682	650	749	32	4,9	-98	-12,6	-4,8	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.252	1.198	1.371	54	4,5	-323	-20,5	-10,0	-5,8
seit Jahresbeginn	16.948	12.883	8.621	x	x	-629	-3,6	0,3	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.822	4.399	4.975	423	9,6	-47	-1,0	-6,3	12,9
dar. in Erwerbstätigkeit	924	835	901	89	10,7	44	5,0	-12,3	25,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.131	1.045	1.268	86	8,2	-387	-25,5	-24,9	-5,2
seit Jahresbeginn	17.959	13.137	8.738	x	x	422	2,4	3,7	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,4	x	x	x	6,5	6,5	6,5
dar. Männer	6,5	6,6	6,5	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Frauen	6,1	6,2	6,2	x	x	x	6,3	6,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,0	5,0	x	x	x	5,4	5,5	5,7
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,4	x	x	x	7,4	7,3	7,3
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	7,8	x	x	x	7,9	7,8	7,7
Ausländer	14,6	14,8	14,7	x	x	x	15,7	15,8	16,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,9	6,8	x	x	x	7,0	7,0	7,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.852	42.349	42.254	-497	-1,2	-1.045	-2,4	-0,8	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	47.899	48.560	48.662	-661	-1,4	-2.232	-4,5	-3,1	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	47.901	48.562	48.664	-661	-1,4	-2.232	-4,5	-3,1	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	7,7	x	x	x	8,1	8,0	8,1
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	79.522	79.736	80.119	-214	-0,3	-2.805	-3,4	-3,0	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	28.350	28.383	28.541	-33	-0,1	-1.865	-6,2	-6,5	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	58.130	58.353	58.626	-224	-0,4	-1.709	-2,9	-2,3	-1,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2025 bis April 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

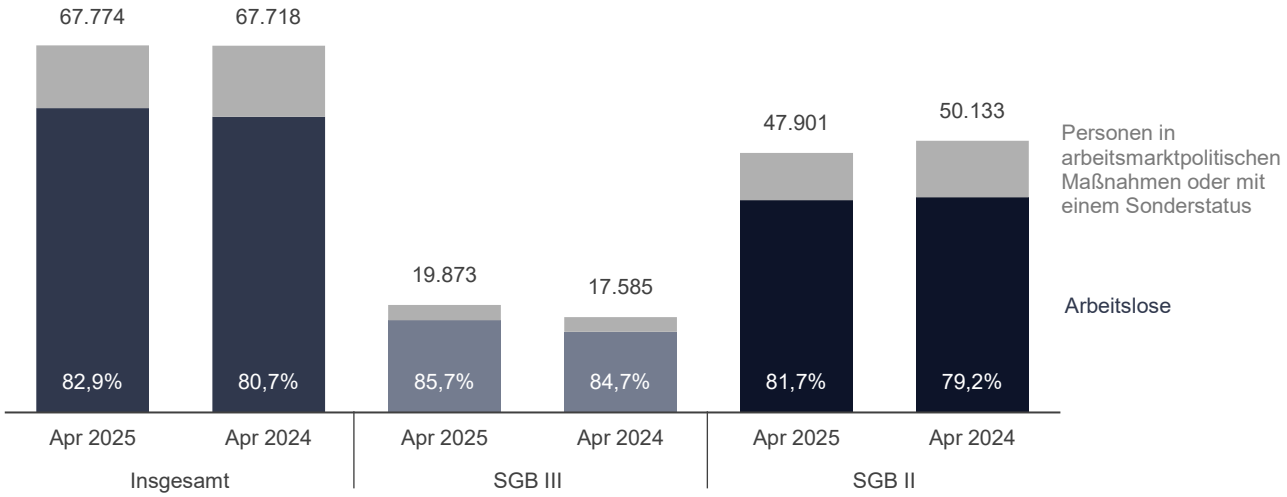
Komponenten der Unterbeschäftigung

Köln, Stadt

April 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	56.190	56.542	-352	-0,6	1.572	2,9	4,2	3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.446	3.450	-4	-0,1	-419	-10,8	-9,8	-7,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.802	2.766	36	1,3	57	2,1	4,7	10,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	644	684	-40	-5,8	-476	-42,5	-42,2	-43,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	59.636	59.992	-356	-0,6	1.153	2,0	3,3	2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.811	7.986	-175	-2,2	-1.117	-12,5	-12,5	-8,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.056	2.058	-2	-0,1	-20	-1,0	2,9	2,3
Arbeitsgelegenheiten	744	754	-10	-1,3	-11	-1,5	2,9	1,1
Fremdförderung	3.619	3.830	-211	-5,5	-940	-20,6	-17,1	-13,0
Beschäftigungszuschuss	20	24	-4	-16,7	-7	-25,9	-14,3	-7,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	435	450	-15	-3,3	-280	-39,2	-41,0	-39,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	937	870	67	7,7	141	17,7	-11,6	15,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	67.447	67.978	-531	-0,8	36	0,1	1,1	0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	327	327	-	-	20	6,5	4,8	12,9
Gründungszuschuss	326	326	-	-	20	6,5	5,2	13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	67.774	68.305	-531	-0,8	56	0,1	1,1	1,0
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,8	x	x	x	10,9	10,9	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,9	82,8	x	x	x	80,7	80,4	80,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Köln, Stadt

April 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	17.032	16.891	141	0,8	2.137	14,3	15,1	13,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	752	752	-	-	61	8,8	-0,1	8,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	752	752	-	-	61	8,8	-0,1	8,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.784	17.643	141	0,8	2.198	14,1	14,4	12,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.764	1.775	-11	-0,6	70	4,1	3,9	12,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.087	1.058	29	2,7	121	12,5	12,3	9,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	382	399	-17	-4,3	-77	-16,8	-9,9	-2,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	295	318	-23	-7,2	26	9,7	-1,5	55,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.548	19.418	130	0,7	2.268	13,1	13,3	12,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	325	325	-	-	20	6,6	5,2	13,4
Gründungszuschuss	325	325	-	-	20	6,6	5,2	13,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.873	19.743	130	0,7	2.288	13,0	13,2	12,9
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,7	85,6	x	x	x	84,7	84,1	85,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	39.158	39.651	-493	-1,2	-565	-1,4	0,1	-0,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.694	2.698	-4	-0,1	-480	-15,1	-12,2	-11,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.050	2.014	36	1,8	-4	-0,2	6,6	10,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	644	684	-40	-5,8	-476	-42,5	-42,2	-43,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.852	42.349	-497	-1,2	-1.045	-2,4	-0,8	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.047	6.211	-164	-2,6	-1.187	-16,4	-16,3	-12,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	969	1.000	-31	-3,1	-141	-12,7	-5,5	-3,8
Arbeitsgelegenheiten	744	754	-10	-1,3	-11	-1,5	2,9	1,1
Fremdförderung	3.237	3.431	-194	-5,7	-863	-21,0	-17,9	-14,2
Beschäftigungszuschuss	20	24	-4	-16,7	-7	-25,9	-14,3	-7,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	435	450	-15	-3,3	-280	-39,2	-41,0	-39,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	642	552	90	16,3	115	21,8	-16,5	0,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	47.899	48.560	-661	-1,4	-2.232	-4,5	-3,1	-3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	47.901	48.562	-661	-1,4	-2.232	-4,5	-3,1	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	x	x	x	8,1	8,0	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,7	81,7	x	x	x	79,2	79,1	79,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

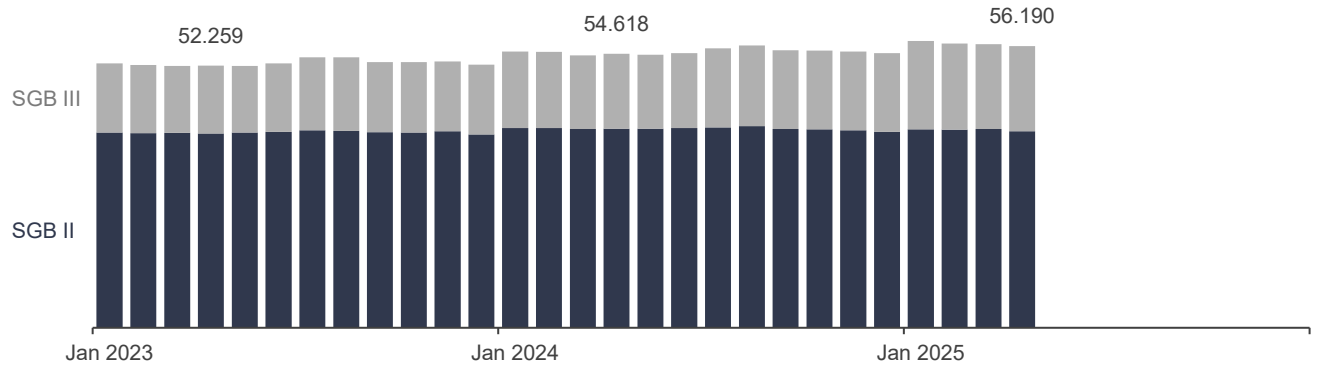
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Köln, Stadt

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 352 auf 56.190 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.572 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 9,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 17.032, das sind 141 mehr als im Vormonat und 2.137 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 39.158 Arbeitslose, das ist ein Minus von 493 gegenüber März; im Vergleich zum April 2024 waren es 565 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	56.190	-352	-0,6	1.572	2,9	9,1	9,1	8,9
Männer	30.467	-212	-0,7	905	3,1	9,5	9,6	9,3
Frauen	25.723	-140	-0,5	667	2,7	8,6	8,6	8,5
15 bis unter 25 Jahre	3.648	-88	-2,4	66	1,8	5,9	6,0	5,9
15 bis unter 20 Jahre	732	-37	-4,8	-29	-3,8	5,4	5,7	6,1
50 Jahre und älter	18.659	-50	-0,3	627	3,5	10,1	10,1	9,9
55 Jahre und älter	13.039	-34	-0,3	781	6,4	10,9	11,0	10,9
Deutsche	33.486	-205	-0,6	1.641	5,2	6,8	6,8	6,5
Ausländer	22.704	-147	-0,6	-69	-0,3	18,3	18,4	19,2
Rechtskreis SGB III	17.032	141	0,8	2.137	14,3	2,7	2,7	2,4
Männer	9.677	62	0,6	1.128	13,2	3,0	3,0	2,7
Frauen	7.355	79	1,1	1.009	15,9	2,5	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1.272	-5	-0,4	196	18,2	2,0	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	97	-4	-4,0	16	19,8	0,7	0,8	0,6
50 Jahre und älter	5.022	70	1,4	470	10,3	2,7	2,7	2,5
55 Jahre und älter	3.745	76	2,1	418	12,6	3,2	3,1	2,9
Deutsche	12.458	92	0,7	1.647	15,2	2,5	2,5	2,2
Ausländer	4.574	49	1,1	490	12,0	3,7	3,6	3,4
Rechtskreis SGB II	39.158	-493	-1,2	-565	-1,4	6,3	6,4	6,5
Männer	20.790	-274	-1,3	-223	-1,1	6,5	6,6	6,6
Frauen	18.368	-219	-1,2	-342	-1,8	6,1	6,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	2.376	-83	-3,4	-130	-5,2	3,8	4,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	635	-33	-4,9	-45	-6,6	4,7	5,0	5,4
50 Jahre und älter	13.637	-120	-0,9	157	1,2	7,4	7,4	7,4
55 Jahre und älter	9.294	-110	-1,2	363	4,1	7,8	7,9	7,9
Deutsche	21.028	-297	-1,4	-6	-0,0	4,2	4,3	4,3
Ausländer	18.130	-196	-1,1	-559	-3,0	14,6	14,8	15,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

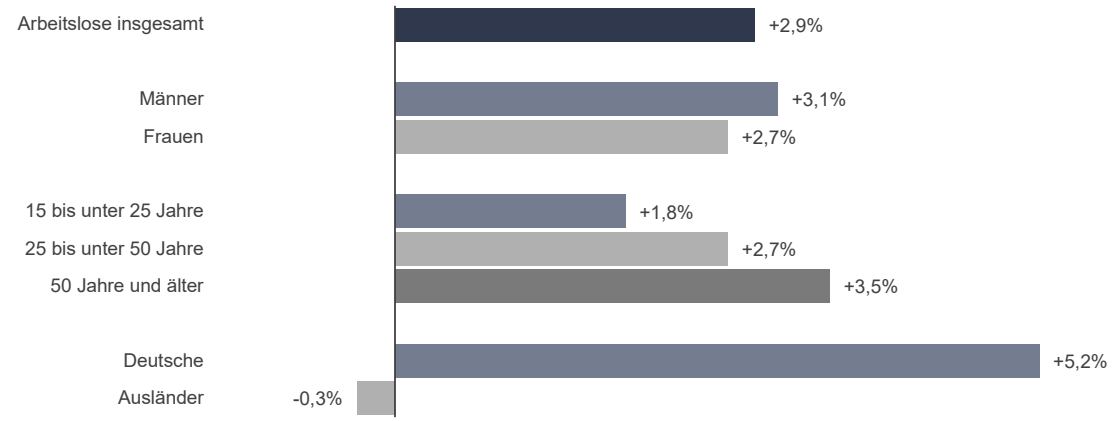
zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

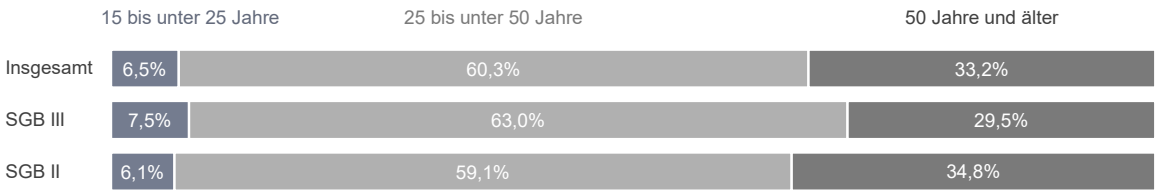
Köln, Stadt
April 2025

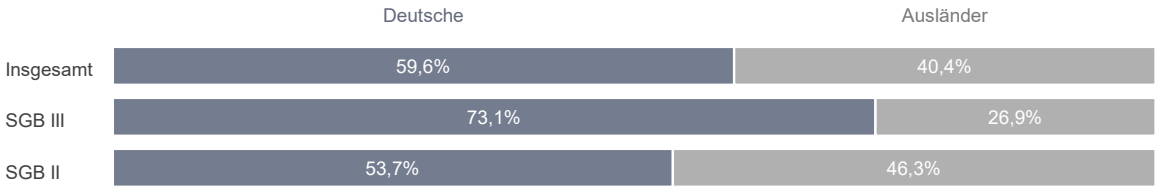
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –0,3% bei Ausländern bis +5% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

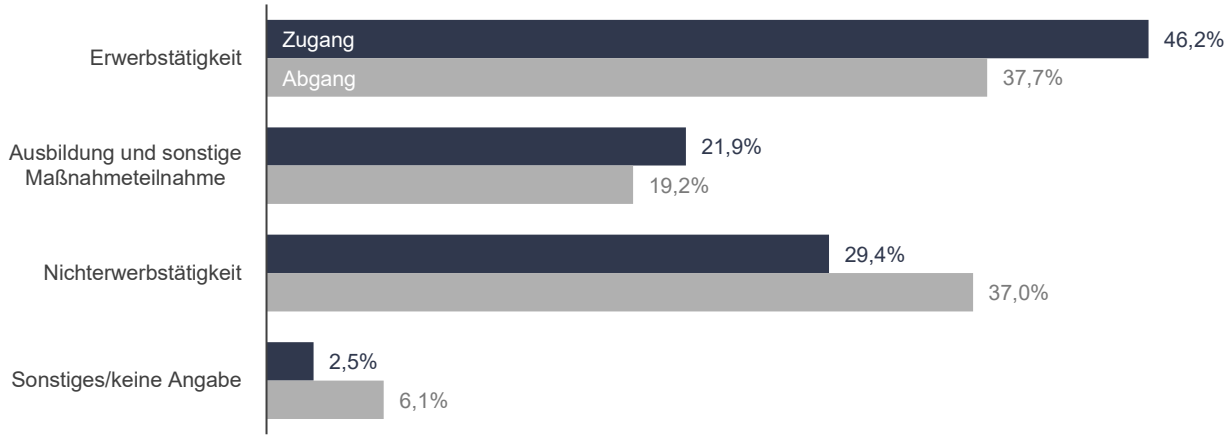
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Köln, Stadt

April 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 9.695 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 777 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 10.023 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 114 weniger als im April 2024. Seit Jahresbeginn gab es 39.071 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+146). Dem gegenüber stehen 37.556 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 765 Abmeldungen. Im April meldeten sich 4.475 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 180 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.780 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (–15).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	9.695	400	4,3	-777	-7,4	39.071	146	0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	4.475	549	14,0	-180	-3,9	17.869	348	2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.826	488	14,6	-188	-4,7	15.431	330	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	79	9	12,9	-7	-8,1	305	-64	-17,3
Selbständigkeit	564	59	11,7	23	4,3	2.100	92	4,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.128	85	4,2	-351	-14,2	8.511	-806	-8,7
Nichterwerbstätigkeit	2.854	-164	-5,4	-149	-5,0	11.553	585	5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.691	-229	-11,9	-138	-7,5	7.006	504	7,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.000	67	7,2	-38	-3,7	3.958	69	1,8
Sonstiges/keine Angabe	238	-70	-22,7	-97	-29,0	1.138	19	1,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	10.023	602	6,4	-114	-1,1	37.556	765	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.780	360	10,5	-15	-0,4	13.684	41	0,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.014	251	9,1	-105	-3,4	10.981	-101	-0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	72	-21	-22,6	-1	-1,4	320	27	9,2
Selbständigkeit	687	129	23,1	89	14,9	2.352	106	4,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.923	138	7,7	-404	-17,4	7.261	-801	-9,9
Nichterwerbstätigkeit	3.705	33	0,9	351	10,5	14.358	1.544	12,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	2.034	-120	-5,6	191	10,4	8.086	1.140	16,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.314	83	6,7	44	3,5	5.105	273	5,6
Sonstiges/keine Angabe	615	71	13,1	-46	-7,0	2.253	-19	-0,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

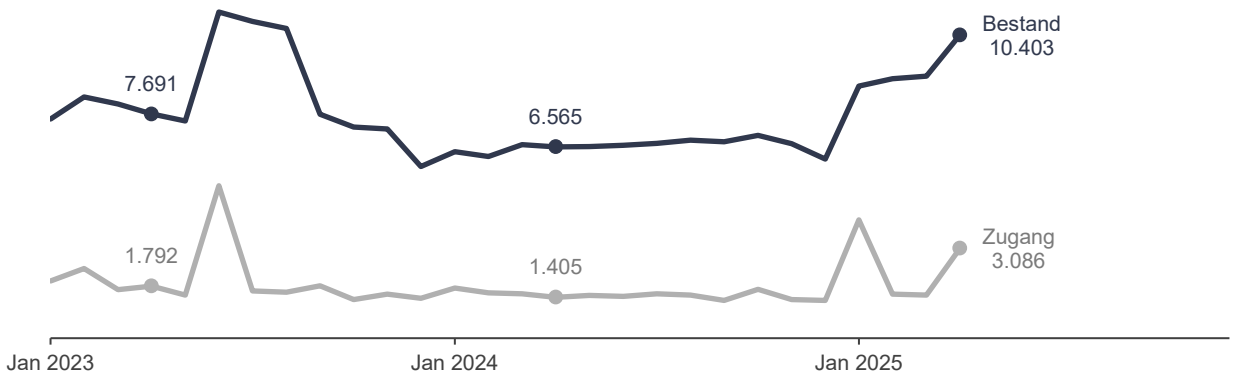
zurück zum Inhalt

Gemeldete Arbeitsstellen

Köln, Stadt
April 2025

Im April waren 10.403 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 1.414 oder 16 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.838 Stellen mehr (+58 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 3.086 neue Arbeitsstellen, das waren 1.681 oder 120 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 10.137 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 3.934 oder 63%. Zudem wurden im April 1.702 Arbeitsstellen abgemeldet, 287 oder 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 5.891 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 410 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	3.086	1.603	108,1	1.681	119,6	10.137	3.934	63,4
dar. sofort zu besetzen	1.950	887	83,4	945	94,0	7.767	3.641	88,2
sozialversicherungspflichtig	1.623	267	19,7	310	23,6	5.452	-406	-6,9
dar. sofort zu besetzen	1.158	115	11,0	173	17,6	4.013	-24	-0,6
Bestand	10.403	1.414	15,7	3.838	58,5	9.235	2.774	42,9
dar. sofort zu besetzen	9.353	776	9,0	3.178	51,5	8.710	2.762	46,4
sozialversicherungspflichtig	5.858	123	2,1	-460	-7,3	5.719	-360	-5,9
dar. sofort zu besetzen	5.553	65	1,2	-468	-7,8	5.470	-218	-3,8
Abgang	1.702	350	25,9	287	20,3	5.891	410	7,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.529	189	14,1	361	30,9	5.448	452	9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

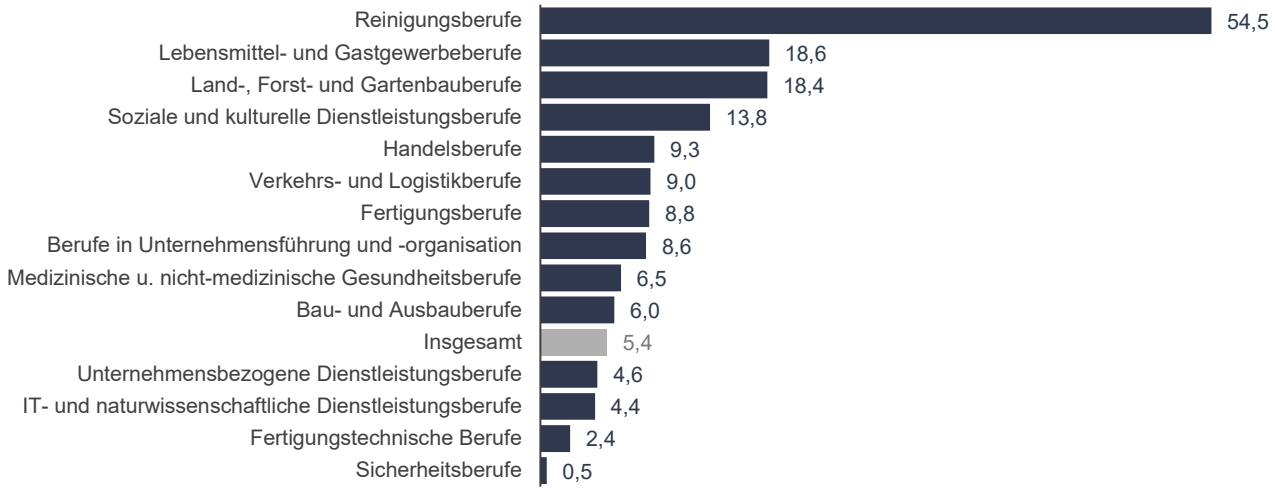
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Köln, Stadt

April 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	56.190	100	-352	-0,6	1.572	2,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	866	1,5	4	0,5	29	3,5
Fertigungsberufe	2.326	4,1	-70	-2,9	-19	-0,8
Fertigungstechnische Berufe	2.044	3,6	-13	-0,6	135	7,1
Bau- und Ausbauberufe	2.938	5,2	-51	-1,7	-131	-4,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.706	10,2	-70	-1,2	-101	-1,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	3.087	5,5	72	2,4	3	0,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.810	8,6	29	0,6	341	7,6
Handelsberufe	6.936	12,3	-49	-0,7	64	0,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	5.290	9,4	9	0,2	432	8,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	2.758	4,9	18	0,7	352	14,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.627	2,9	52	3,3	217	15,4
Sicherheitsberufe	2.196	3,9	5	0,2	21	1,0
Verkehrs- und Logistikberufe	8.132	14,5	-125	-1,5	-58	-0,7
Reinigungsberufe	6.051	10,8	-98	-1,6	-488	-7,5
Keine Angabe	1.423	2,5	-65	-4,4	775	119,6
Gemeldete Arbeitsstellen	10.403	100	1.414	15,7	3.838	58,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	47	0,5	2	4,4	7	17,5
Fertigungsberufe	263	2,5	48	22,3	10	4,0
Fertigungstechnische Berufe	845	8,1	74	9,6	68	8,8
Bau- und Ausbauberufe	489	4,7	64	15,1	11	2,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	307	3,0	-67	-17,9	-79	-20,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	472	4,5	34	7,8	62	15,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	349	3,4	40	12,9	3	0,9
Handelsberufe	749	7,2	-54	-6,7	-4	-0,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	616	5,9	-57	-8,5	62	11,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	595	5,7	2	0,3	126	26,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	367	3,5	16	4,6	-22	-5,7
Sicherheitsberufe	4.285	41,2	1.360	46,5	4.128	x
Verkehrs- und Logistikberufe	908	8,7	-40	-4,2	-411	-31,2
Reinigungsberufe	111	1,1	-8	-6,7	-123	-52,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

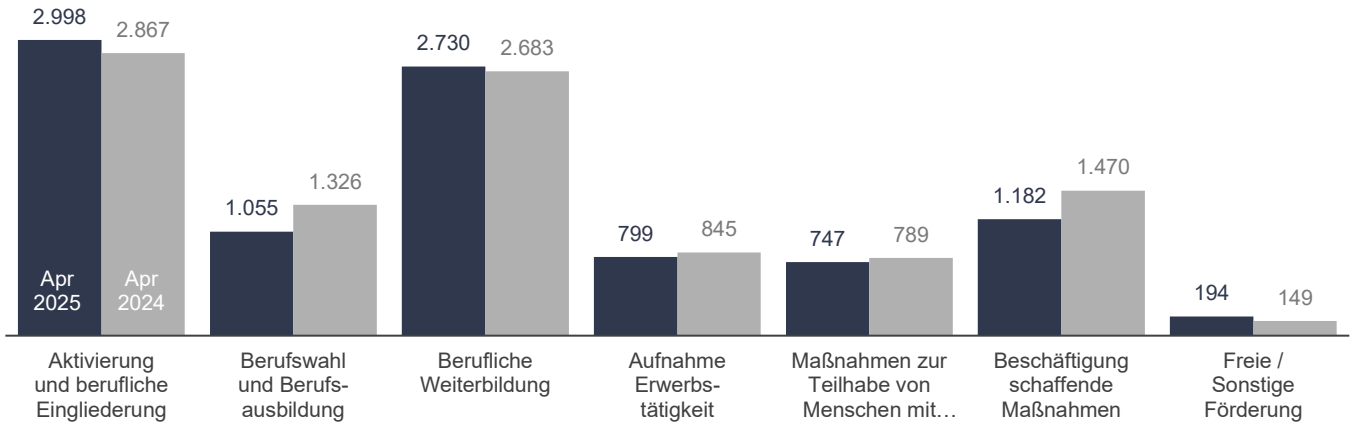
Köln, Stadt

April 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Apr 2025	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.347	107	8,6	-127	-8,6	5.435	289	5,6
Berufswahl und Berufsausbildung	46	-3	-6,1	7	17,9	169	-241	-58,8
Berufliche Weiterbildung	372	-32	-7,9	-57	-13,3	1.389	-88	-6,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	147	5	3,5	-14	-8,7	566	53	10,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	60	11	22,4	-1	-1,6	241	43	21,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	84	-20	-19,2	-14	-14,3	371	1	0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	30	11	57,9	10	50,0	152	64	72,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.998	127	4,4	131	4,6	2.849	105	3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	1.055	-1	-0,1	-271	-20,4	1.110	-245	-18,1
Berufliche Weiterbildung	2.730	8	0,3	47	1,8	2.717	139	5,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	799	12	1,5	-46	-5,4	781	-59	-7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	747	-5	-0,7	-42	-5,3	751	-31	-3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.182	-22	-1,8	-288	-19,6	1.202	-307	-20,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	194	16	9,0	45	30,2	178	44	32,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.062	-17	-1,6	-107	-9,2	4.607	-224	-4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	45	-16	-26,2	-3	-6,3	386	-133	-25,6
Berufliche Weiterbildung	341	-7	-2,0	6	1,8	1.463	8	0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	126	-1	-0,8	-19	-13,1	529	-68	-11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	68	25	58,1	32	88,9	265	56	26,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	88	-5	-5,4	13	17,3	355	5	1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	-10	-43,5	2	18,2	103	40	63,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

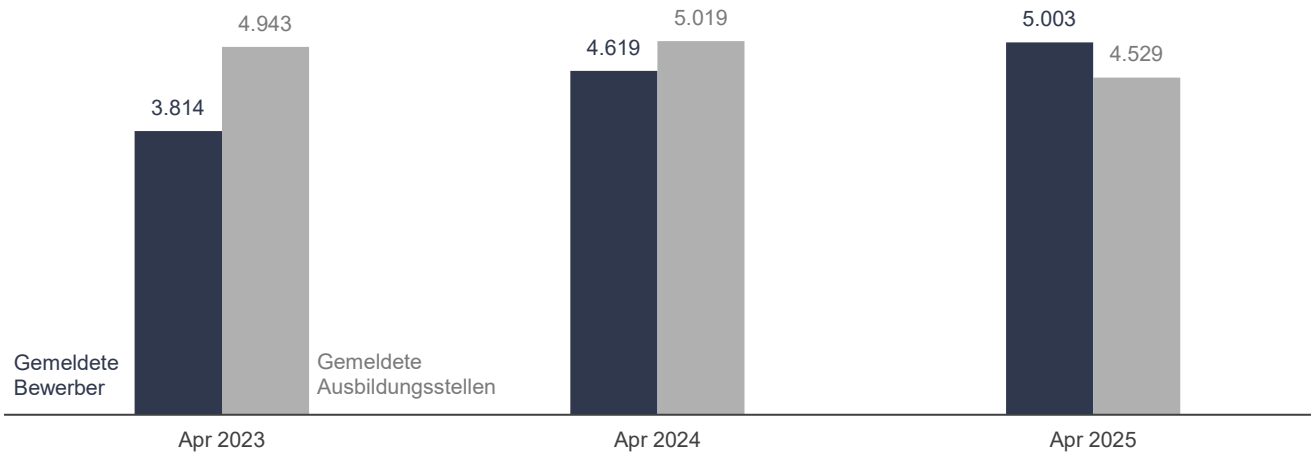
Ausbildungsmarkt

Köln, Stadt

April 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 5.003 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 384 mehr als im Vorjahreszeitraum (+8%). Zugleich gab es 4.529 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 490 (–10%). Ende April waren 2.908 Bewerber noch unversorgt und 2.741 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+280 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–97 oder –3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	5.003	384	8,3	4.619	3.814
versorgte Bewerber	2.095	104	5,2	1.991	1.530
einmündende Bewerber	474	-42	-8,1	516	493
andere ehemalige Bewerber	1.107	151	15,8	956	535
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	514	-5	-1,0	519	502
unversorgte Bewerber	2.908	280	10,7	2.628	2.284
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	4.529	-490	-9,8	5.019	4.943
betriebliche Ausbildungsstellen	4.495	-466	-9,4	4.961	4.864
außerbetriebliche Ausbildungsstellen[2)]	34	-24	-41,4	58	79
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.741	-97	-3,4	2.838	3.182
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,91	x	x	1,09	1,30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,94	x	x	1,08	1,39

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.
2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

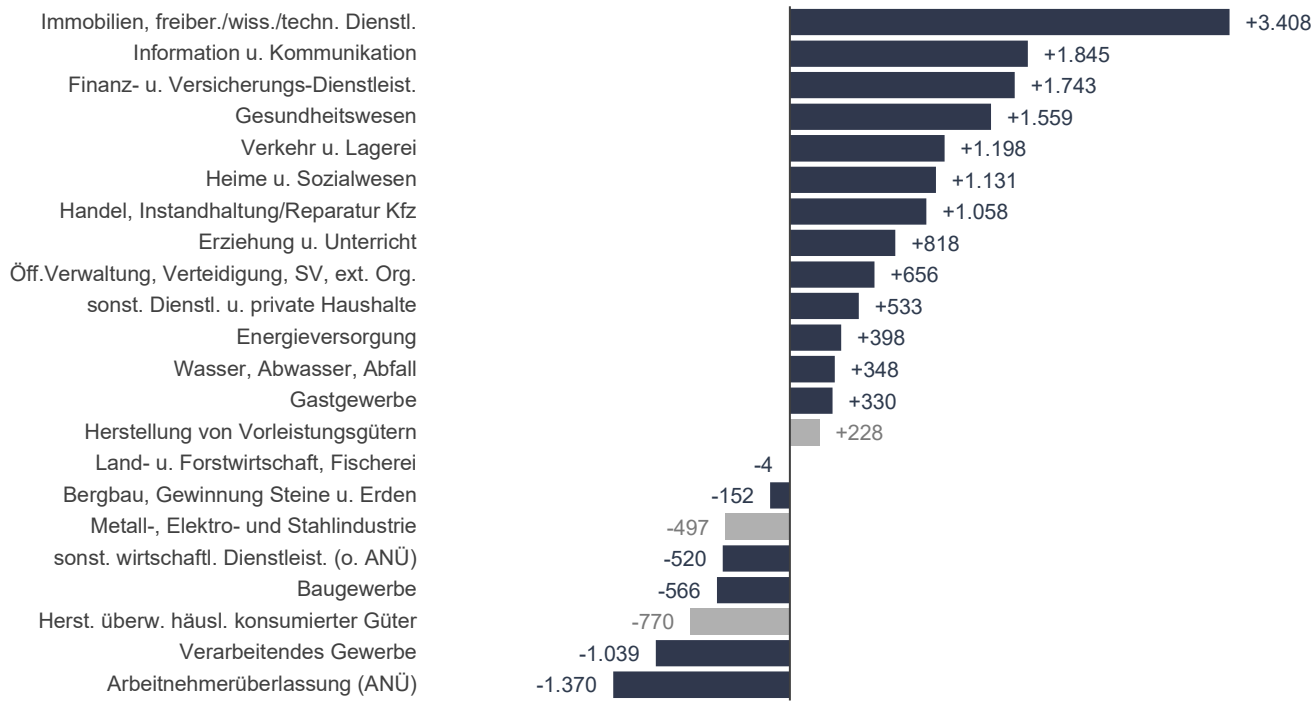
Köln, Stadt (Arbeitsort)

September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 633.898. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 11.374 oder 1,8%, nach +13.608 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Diensleistungen (+3.408 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–1.370 oder –9,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2024



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
		Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		633.898	627.208	627.906	624.054	622.524	11.374	1,8
53,4%	Männer	338.525	334.783	335.308	332.916	333.009	5.516	1,7
46,6%	Frauen	295.373	292.425	292.598	291.138	289.515	5.858	2,0
9,1%	15 bis unter 25 Jahre	57.792	54.646	56.200	57.875	58.209	-417	-0,7
69,3%	25 bis unter 55 Jahre	439.437	437.122	437.525	434.503	434.018	5.419	1,2
20,6%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	130.703	129.582	128.604	125.995	124.856	5.847	4,7
70,0%	Vollzeit	443.961	438.827	441.527	438.132	439.327	4.634	1,1
30,0%	Teilzeit	189.937	188.381	186.379	185.922	183.196	6.741	3,7
82,1%	Deutsche	520.161	515.534	517.462	514.666	513.680	6.481	1,3
17,9%	Ausländer	113.737	111.674	110.444	109.387	108.843	4.894	4,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	58.610	-1.045	-1,8
davon			
mit 1 Person	33.475	57	0,2
mit 2 Personen	10.267	-447	-4,2
mit 3 Personen	6.435	-265	-4,0
mit 4 Personen	4.654	-51	-1,1
mit 5 und mehr Personen	3.779	-339	-8,2
darunter			
Single-BG	33.442	40	0,1
Alleinerziehende-BG	9.858	-370	-3,6
Partner-BG ohne Kinder	5.014	-176	-3,4
Partner-BG mit Kindern	8.645	-572	-6,2
nicht zuordenbare BG	1.651	33	2,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	18.547	-926	-4,8
davon: mit 1 Kind	8.412	-344	-3,9
mit 2 Kindern	5.988	-316	-5,0
mit 3 und mehr Kindern	4.147	-266	-6,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	113.045	-3.772	-3,2
darunter			
Männer	56.632	-1.557	-2,7
Frauen	56.413	-2.215	-3,8
Leistungsberechtigte (LB)	109.344	-3.778	-3,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	108.860	-3.904	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	80.170	-1.998	-2,4
darunter			
Männer	39.318	-633	-1,6
Frauen	40.852	-1.365	-3,2
davon			
unter 25 Jahre	14.671	-367	-2,4
25 bis unter 55 Jahre	50.474	-1.426	-2,7
55 Jahre und älter	15.025	-205	-1,3
darunter			
Deutsche	40.839	-562	-1,4
Ausländer	39.331	-1.436	-3,5
darunter			
Alleinerziehende	9.727	-378	-3,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	28.690	-1.906	-6,2
darunter			
unter 3 Jahre	4.671	-493	-9,5
3 bis unter 6 Jahre	5.648	-366	-6,1
6 bis unter 15 Jahre	17.152	-1.113	-6,1
über 15 Jahre	1.219	66	5,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	484	126	35,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	3.701	6	0,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.771	-44	-1,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	930	50	5,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

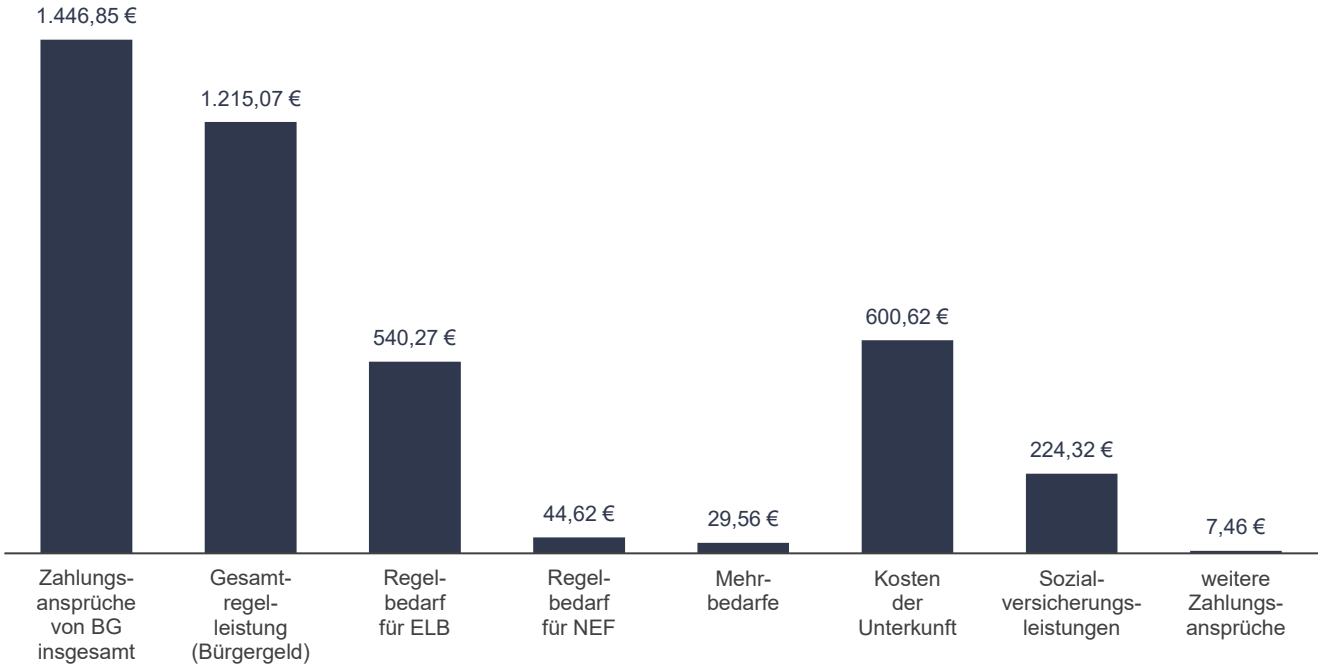
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	84.799.776	1.447	58.610	1.447
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) [1]	71.215.262	1.215	58.541	1.217
Regelbedarf für ELB	31.665.138	540	54.540	581
Regelbedarf für NEF	2.614.891	45	11.170	234
Mehrbedarfe	1.732.741	30	23.168	75
Kosten der Unterkunft	35.202.491	601	53.340	660
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	34.868.039	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	13.147.389	224	58.404	225
weitere Zahlungsansprüche	437.124	7	-	-
sonstige Leistungen	282.402	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	150.313	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	3.841	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	569	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.